

Außerordentliche Not erzwingt außerordentliche Maßnahmen

Ein Bericht über das Thema im letzten Forum

Die Beseitigung der drückenden Wohnungsnot durch ein großzügiges Wohnbauprogramm war das Thema im Forum am letzten Freitag. Der Vorschlag des Kettelerwerks, ein großes soziales Werk, an dem sich die ganze Gemeinde durch Geld- und Arbeitsopfer beteiligen soll, rief eine lebhafteste Diskussion hervor. Das Bauvorhaben - es ist vorgeschlagen, Mietwohnungen, die möglichst rasch erstellt werden sollen, zu errichten - soll durch Zwecksparen, die Verbilligung des Bauens durch freiwillige kostenlose Arbeitsleistung aller Seligenstädter gesichert werden. Die Diskussion zeigte, mit welchem Ernst die Teilnehmer um die Lösung dieses schwierigen Problems ringen. Der Vorschlag sieht als Trägerin die Stadt, als die Verkörperung aller Einwohner vor. Dagegen wehrte sich bei manchem Besucher die Angst vor dem Kollektivismus. Aber wie festgestellt wurde, läßt sich die heutige Wohnungsnot nicht allein durch private Wohnungsbauten beseitigen. Patentlösungen sind nicht vorhanden. Es müssen neue Wege gesucht werden, Wege, die den Sozialismus mit der Freiheit und Menschenwürde verbinden. Der Vorschlag setzt bei allen Mitwirkenden volle Freiheit voraus. Er versucht ferner die Arbeit des Baugewerbes, das eingesetzt werden soll, mit der kostenlosen Arbeit der Helfer zu verbinden. Die Schwierigkeiten, die entstehen, sind groß. Ein solches Wohnprogramm kann nur gedeihen, wenn die Einwohner Seligenstadts sich in ihrer

überwiegenden Mehrheit daran beteiligen, und wenn die Kommission, die auf Vorschlag des Bürgermeisters gebildet wurde, an ihrer Spitze einen idealen, alle Möglichkeiten prüfenden und alles überschauenden Baufachmann

hat. Bei einem guten Start stehen zur Finanzierung noch bedeutende ERP-Mittel zur Verfügung. Es liegt im Interesse aller Seligenstädter bei diesen schwebenden Besprechungen durch Vorschläge und Diskussion mitzuwirken.

Hohe Leistungsfähigkeit der Seligenstädter Feuerwehr

Kreisfeuerwehr-Inspektor Leichter spricht sich anerkennend aus

Die alljährlich vorgesehene Inspektion der Seligenstädter Wehr durch die Aufsichtsbehörde fand am Sonntag, den 18. September 1949, vormittags durch Kreisfeuerwehr-Inspektor Leichter statt. Sowohl die mit Vorführungen verbundene Übung der auf dem Kapellenplatz angetretenen Wehr, wie auch die anschließend auf dem Anwesen Sägewerk Gebr. Süßmann durchgeführte Brandbekämpfungs-Übung, stellte die gegenwärtige Leistungsfähigkeit und den hohen Ausbildungsstand der Wehr unter Beweis. Diese Tatsache kam später nach Abschluß der Gesamtübung anlässlich

der Kritik durch Inspektor Leichter zum Ausdruck. Er betonte den überaus guten Eindruck, den die Wehr bei der Inspektion hinterlassen habe und beglückwünschte sowohl den Kommandanten Georg Spielmann, wie den Bürgermeister Dr. Neubauer zu dieser Feststellung. Letzterer dankte dem Inspezienten für seine positive Kritik und versicherte auch im Namen der Wehr, daß diese in enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung auch in Zukunft ihr Bestes tun werde, zum Wohle der Gemeinde, wie des gesamten Ostbezirks.

250 Jahre Prälatur der ehemaligen Abtei Seligenstadt

Die feierliche lateinische Inschrift über dem Eingang der Prälatur teilt das Baujahr 1699 mit, das diesjährige Jubiläum des Gebäudes sollte nicht stillschweigend übergangen werden. Seit Wochen wird an der Vervollkommnung seiner Schauräume gearbeitet, die zunehmend ihre Anziehungskraft im Rahmen des Fremdenverkehrs ausüben. Außerdem ist es gelungen, eine Anzahl bedeutsamer Erinnerungsstücke aus der Klosterzeit für die Dauer vom 25. September bis 31. Oktober in den Kaiserzimmern zu vereinigen. Diese Ausstellung von Kunstwerken

und historischen Dokumenten vermittelt ein ansprechendes Bild von Seligenstadts Kulturblüte in dem Zeitraum zwischen dem 30-jährigen Krieg und der Aufhebung der von Einhart gegründeten Benediktinerabtei.

Aus dem „Berufs“-Sport

Stadtverwaltung Seligenstadt-Amtsgericht Seligenstadt 5:9 (0:5).

Bericht im Telegrammstil: Am 22. 9. 49 um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz Zellhäuserstraße; Zuschauer ca. 300; Schiri Kemmerer brillant; Mannschaften nicht ganz so gut, aber im Kommen; Stadtverwaltung hatte einige Nieten; Amtsgericht in allen Teilen gut.

Ärztlichen Sonntagsdienst hat - wenn der Hausarzt nicht zu erreichen ist - vom Samstag, 24. September, 12 Uhr bis Montag, 26. September, 8 Uhr Dr. med. Winter, Seligenstadt, Frankfurterstraße. Tel. 333.

Wir machen auch an dieser Stelle auf die am kommenden Dienstag stattfindende Gemeinderats-Sitzung aufmerksam. Neben der Verabschiedung des Waldwirtschaftsplanes 1950, steht die endgültige Entscheidung über den Pensions-Anspruch von Alt-Bürgermeister Nover, sowie über die Beschaffung von Bauland zur Debatte. Die Notwendigkeit zur Klärung gerade in der letzteren Frage ist erwiesen durch die zahlreichen Meldungen, die auf den Aufruf der Stadterwaltung in der letzten Nummer dieses Blattes eingegangen sind. Ohne die Schaffung von Bauplätzen gibt es keine Bautätigkeit. In diesem Zusammenhang muß auch die Frage der Baulücken innerhalb bereits ausgebauter Straßen unbedingt bereinigt werden. Weiter wichtig ist die Prüfung des Problems, inwieweit die notorische Verunreinigung des Stadtbildes durch Einführung des Zwangsanschlusses an die Müllabfuhr unterbunden werden kann oder soll.

Grüß Gott, Ihr lieben Maagässer, Alt- und Neustädter aus Seligenstadt. Wenn ich Euch sage, daß der Herbst gekommen ist, dann erzähle ich Euch nichts Neues. Auch wenn ich Euch berichte, daß wieder einmal, wie so oft in der Geschichte unserer lieben Heimatstadt, ein Appell an Euch gerichtet wird, in gemeinsamer Anstrengung die allgemeine Not zu lindern, werde ich Euch nicht viel Neues sagen. Aber es ist so wichtig, Ihr Lieben!

Die meisten von Euch werden gar nicht wissen, daß schon vor Jahrhunderten der Aufruf an die Bürger unserer Stadt ging, sich finanziell und tatkräftig zu beteiligen am Bau eines Grabens und einer Mauer um die Stadt, um der Feinde zu wehren. Und wie bekannt war in aller deutschen Lande das Bild der Mauern und Türme unserer Stadt.

Keine Wehrmauern gilt es heute zu errichten, sondern die Mauern und Dächer von Wohnhäusern. Wie sehr leidet Ihr alle darunter, daß Ihr zusammengequetscht wohnt in Eueren viel zu engen Stuben. Ich weiß ja, warum so manches harte Wort gegen

Nachbarn auf der „Gaß“ fällt. Glaubt mir, es ist höchste Zeit, hier Wandlung zu schaffen.

Soll bloß keiner hergehen und sagen: Das können die Seligenstädter nicht. Schaut hinaus zur verlängerten Emmastraße, dort wurde nicht lang gefackelt, sondern in Selbsthilfe der dringend benötigte Kanal gelegt. Drüben in der Bahnhofstraße, ich kann es deutlich von meinem Turm aus beobachten, erklärten sich die Anlieger trotz der ach so geldarmen Zeit bereit, den Fußsteig herrichten zu lassen. So könnte man viele Beispiele aufzählen vom rauhem, aber goldenen Herzen der Bürger unserer lieben Stadt.

Ich weiß, Ihr werdet mich nicht enttäuschen, wenn der Ruf an Euch geht, durch zweckmäßiges systematisches Sparen, oder, wer kein Geld übrig hat, durch freiwillige Arbeit im Dienste der Gemeinschaft, mitzuhelfen, die quälende Wohnungsnot zu lindern.

Laßt diese Worte Eueres alten Turmmännchens nicht im Herbstwind verwehen, hört sie und beherzigt sie, Euerer Kinder werden es Euch danken.

Euer Turmmännchen.

SPORT DER HEIMAT + BERICHTE UND VORSCHAU

Sp.Vgg. Seligenstadt

Vor ca. 1500 Zuschauern lieferten sich beide Mannschaften am vergangenen Sonntag ein sehr schönes Spiel. Die Einheimischen fanden sich schnell zurecht, erzielten in der ersten Vierteltunde eine leichte Feldüberlegenheit und gingen auch nach 10 Minuten durch Winter 1:0 in Führung. Nachher setzte sich jedoch die reifere Spielweise der Eintracht durch. Vor allem der Halblinke Kraus kurbelte seinen Sturm immer wieder an und in regelmäßigen Abständen fielen als Früchte dieser Arbeit 5 Tore für die Eintracht. Allerdings zeigte die einheimische Hintermannschaft in der ersten Hälfte bedenkliche Schwächen, die in Zukunft abgestellt werden müssen.

In der zweiten Hälfte war das Spiel offener. In einem Zwischenspur erzielten die Einheimischen durch Winter und Brenneis 2 weitere Tore. Zwei weitere Tore der Eintracht besiegelten

jedoch endgültig die Niederlage. Hervorzuheben ist die anständige und faire Spielweise beider Mannschaften.

Vorschau

Zu ihrem 1. Verbandsspiel muß die Sp.Vgg. zu den Kickers nach Obertshausen. Die Kickers, die zweifellos zu den stärksten Vereinen der A-Klasse zählen, werden sich natürlich die Punkte auf einheimischem Gelände nicht streitig machen lassen wollen. Es bedarf von der Sp. Vgg. der letzte Einsatz jedes einzelnen Spielers, um in Obertshausen bestehen zu können. Vor allem muß die Hintermannschaft wieder die Form erreichen, die sie in den letzten Monaten besaß. Trotz allem ist das Spiel in Obertshausen offen.

Sportfreunde Seligenstadt

Resultate des vergangenen Sonntags: Klein-Welzheim 1.-Sportfreunde Seligenstadt 1:5; Klein-Welzheim 2.-Sportfreunde Seligenstadt 1:3; Sportfreunde B. Jugend—Klein-Welzheim B. Jugend 0:0; Sportfreunde Schüler-Klein-Welzheim Schüler 1:2.

Das in allen Phasen fair durchgeführte erste Punktspiel endete mit einem verdienten Sieg der Sportfreunde. Gleich zu Beginn waren sie im Bilde und in der 4. Minute konnte der Linksaußen Lill nach durchdachter Einleitung ein Prachttor erzielen. Der schnelle Rütt-

ger war der Schütze des zweiten Treffers und Kronenberger erzielte durch Kopfball das 3. Tor. Bungert im Tor machte kurz vor Halbzeit einen platzierten Schuß unschädlich.

Nach dem Wechsel hatte Welzheim ganz kurze Zeit mehr vom Spiel, konnte jedoch außer dem erzielten Gegentreffer nichts mehr erreichen. Immer mehr setzten sich die Sportfreunde durch größere Spielerfahrung durch und blieben bis zum Schluß feldüberlegen, was durch Tore von Eckert und Rüttger zahlenmäßig zum Ausdruck kam.

Vorschau

Am Sonntag erwarten die Sportfreunde den von der A. Klasse abgestiegenen Sp.D. Dudenhofen zum fälligen Verbandsspiel. Die Gäste sind kein unbekannter Gegner und die Sportfreunde müssen sich sehr in Acht nehmen um keine Enttäuschung zu erleben.

Schach-Abteilung

Seligenstadt 2.—Großkrotenburg 1. 6:2; Seligenstadt 3.—Klein-Auheim 2. 6¹/₂:1¹/₂.

Vorschau

Samstag, den 24. September 1949: Abfahrt der 1. Mannschaft um 19 Uhr nach Dörnigheim, dem stärksten Gegner der Bezirksklasse.

Sonntag, den 25. September 1949 spielt unsere Jugendmannschaft vormittags in Großkrotenburg und wird es nicht leicht haben.

Aus dem Allgemeinen Deutschen Sängerbund

In Dillenburg fand am 17. und 18. September 1949 eine Landes-Konferenz der Landesgruppe „Hessen“ statt, auf der neben ca. 100 Vertretern der hessischen Sängerschaft, Kultusminister Dr. Stein, sonstige Vertreter des Staats-

ministeriums und die Herren des Bundesvorstandes zugegen waren. Die Sangesfreunde und Sänger des Bezirks Seligenstadt-Hessen werden in einer öffentlichen Sängerversammlung im Laufe des Monats Oktober durch den Kreisvorsitzenden Bock, sowie ihren Bezirksvertreter Steil jr., näheres über den Verlauf dieser Tagung erfahren.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Seligenstadt

Sonntag, den 25. September 1949 (15. Sonntag nach Trin.). Seligenstadt: 8 Uhr Gottesdienst, Hainstadt: 9.45 Uhr Gottesdienst. Zellhausen: 18 Uhr Bibelstunde. Frostdhausen: Montag, den 26. September 1949, 20 Uhr Bibelstunde.

Amtliche Bekanntmachungen

Am Dienstag, den 27. September 1949, 20 Uhr, findet im grossen Saal des Rathauses eine **Gemeinderats-Sitzung** statt. Tagesordnung: Öffentliche Sitzung: 1. Waldwirtschaftsplan 1950, 2. Pensions-Anspruch Nover, 3. Bauland-Beschaffung, 4. Müllabfuhr, 5. Kleinere Angelegenheiten, 6. Mitteilungen. Hierauf „Nichtöffentliche Sitzung“. Seligenstadt-Hessen, den 21. September 1949. gez. Dr. Neubauer, Bürgermeister.

Vereins-Kalender

Sportfreunde Seligenstadt. Fussball: Donnerstag Training a. d. Sportplatz f. Aktive, Dienstag f. Jugend u. Schüler. Freitag, 23. 9. Spielsitzung i. „Frankfurter Hof“. Samstag, 24. 9. Verbandsspiele d. Schüler u. Jugend in Grosskrotzenburg. Sonntag, 25. 9. auf unserem Platze 13 u. 15 Uhr Verbandsspiel d. I. u. II. Mannsch. geg. Dudenhofen. Tennis: Freitagabend im „Riesen“ Spielsitzung, wozu alle Damen u. Herren höflich eingeladen werden. Schach: Dienstag, 27. 9., 20.15 Uhr, 3. Runde des Vereinsturniers.

Sportvereinigung 1912 e.V. Seligenstadt. Spielsitzung am Freitag, 23. 9., 20.30 Uhr, i. d. „Stadt Offenbach“. Vorher, 20 Uhr, Zusammenkunft d. Spieler d. I. Mannschaft u. d. Sportausschusses. Sonntag, 25. 9., 1. Verbandsspiel in Obertshausen. Abfahrt m. Omnibus: 12.15 Uhr II. Mannsch., 14 Uhr I. Mannsch. Sonst. Teilnehmer a. d. Fahrten können sich i. d. „Stadt Offenbach“ Karten besorgen. Ort u. Zeitpunkt d. Trainings am kommenden Mittwoch werden i. d. Spielsitzung bekanntgegeben. Der Sportausschuss.

Turngesellschaft 1895 e.V. Seligenstadt. Montags 20.30 Uhr Turnstunde d. Turnerinnen. Dienstags 18 Uhr Turnstunde d. Schüler, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner, Übungsstunde d. Pfeifer. Mittwochs 20.30 Uhr Training d. Tischtennisspieler, Übungsstunde d. Fanfarenbläser. Donnerstags 20.30 Uhr Training d. Boxer. Freitags 18 Uhr Turnstunde d. Schülerinnen, 20.30 Uhr Turnstunde d. Turner. Samstags 20.30 Uhr Training d. Tischtennisspieler. Ausserdem jeden 3. Dienstag Übungsstunde d. ges. Spielmannszuges.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Heinrich Weber

Katharina Weber geb. Scheich

Hanau-K., Bienenstr. 5 – Seligenstadt, Steinheimerstr. 89
Kirchliche Trauung am 25. September 1949 um 14.30 Uhr
in der Basilika zu Seligenstadt.

Gretel Link

Bahnhofstrasse 20

Anfertigung von
Oberhemden und
Stoffknöpfen

Gebrauchte Bettstelle

mit Matratze, gut erhalten,
billig zu verkaufen.
J. Kaiser, Frankfurterstr. 5

Gründlichen
Klavierunterricht
erteilt

Frau Magda Cienia
geb. Leist
anerkannte Musiklehrerin
Aschaffenerstrasse 12

Schließ-Platz

an der Zellhäuserstrasse
zu verkaufen. Näheres
Höfling, Römergasse.

TURM-PALAST

Freitag – Montag
Lachen ohne Ende!
Paul Hörbiger, Fita Benkhoff,
Theo Lingen
Drunter und Drüber
Dienstag – Donnerstag
Das bezaubernde Ufa-Lustsp.
Die Gattin
Jenny Jugo, Willy Fritsch,
Viktor Staal
Wo. 20.15, So. 16.15, 20.00 Uhr
und Nachtvorstellung 21.45 Uhr
Tel. Kartenbest. Ruf 295

SCHUTZENHOF

Lichtspiele

Freitag – Donnerstag
Adolf Wohlbrück in dem
mit Spannung geladenen
Kriminalfilm

Die Ratte

(Pariser Unterwelt)

Wochentags: 20.15 Uhr.

Samstag: 20.00 und 22.00 Uhr.

Sonntag: 16.00, 20.00 und 22.00 Uhr

Vorbestellungen auf Saat-Roggen u. -Weizen
Speise-Einkellerungs- u. Futterkartoffeln
nimmt ab sofort entgegen

Albrecht Hessler Samenhandlung
Futter- und Düngemittel
Jakobstrasse 8 • gegenüber dem Schwesternhaus

Bund der Deutschen Katholischen Jugend Seligenstadt

Wir laden an dieser Stelle nochmals alle katholischen
Jungmänner und Mädchen zu unserer

Jugend-Wallfahrt

am kommenden Sonntag, den 25. September 1949

auf der Liebfrauenheide (bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Klein-Krotzenburg) ein und hoffen, daß jeder Jugendliche, dem sein „Katholischsein“ noch etwas bedeutet, diesen Tag mit uns feiert, der wie folgt verlaufen wird:

10.30 Uhr: **Gemeinschaftsmesse mit Predigt** unseres
Diözesanjugendseelsorgers Chr. Siepchen

13.00 Uhr: **Sing- und Volkstanzkreise**

14.30 Uhr: **Marianische Feierstunde.** Thema: Maria
und die Jugend. Es sprechen: Diözesan-
jugendführer Frz. Huba/Lorsch
Diözesanjugendführerin M. Schmitz

Katholische Jugend Seligenstadt, sei zur Stelle!

Das Mittagessen kann im Tannenhof eingenommen werden

Am Samstag zwischen 20
und 23 Uhr wurde in der
Schafgasse ein Fahrrad
stehen gelassen. Der es
hinweggestellt hat, wird
gebeten, es geg. Belohnung
bei **Gabriel Herr**, Schaf-
gasse abzugeben.

Geboten 1 Gans,

gesucht 3 junge Hühner.
Dammstrasse 3

Motorfahrrad

zu verkaufen.
Sackgasse 14

Radio „Saba“

(4 Röhren) gut erhalten
zu verk. Off. u. Nr. H. B.
108 an die Geschäftsstelle.

Jetzt wieder das gute,
beliebte

Dompfaff- Bohnerwachs

Albert Seibert
Steinheimerstrasse 11

Inserieren bringt Gewinn

Geschäfts-Eröffnung

Der hiesigen Einwohnerschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am **23. September 1949** ein

Lebensmittel-, Feinkost- und Konfitürengeschäft

eröffne. Durch meine langjährige Tätigkeit in Lebensmittelgeschäften sichere ich Ihnen eine fachgemäße und reelle Bedienung zu.

Frau Maria Korb

Babenhäuserstr. 19 . Ecke Jakobstraße

SAALBAU „STADT OFFENBACH“

Nachkirchweih-Tanz

ab 20 Uhr

Es ladet ein: **Karl Burkard und Frau**

A. WAGENBLAST

SELIGENSTADT AM MARKT

Uhren · Schmuck · Optik

Brillenlieferant der Krankenkassen

WMF-Bestecke

Omnibusse für Gesellschafts-Fahrten

Autovermietung

Reparaturwerkstätte

Karl Ruchti Aschaffenerstr. 11 · Tel. 205

Nachkirchweih-Tanz

im „Riesen“ ab 19.30 Uhr

Es ladet ein: *Sportfreunde Seligenstadt*

Süßer Apfelwein tägl. frisch gekeltert, sowie

Qualitäts-Weine

H. Malsy Kuferei · Weinhandlung

Babenhäuserstrasse 14

Alles für die Schule

Mal- u. Zeichenbedarf, Reißzeuge, Zeichenbretter, Zeichenpapiere, Schüler-Füllhalter, Dreh- u. Farbstifte, Atlanten-Wörterbücher

Gustav Sprey jr. Bürobedarf, Bahnhofstr. 80, Tel. 348

Spar- und Hilfskasse e. G. m. b. H. Seligenstadt-H.

Sonntag, den 25. Sept. 1949, von 10–13 Uhr

— **Kartenablieferung** —

DER VORSTAND

Kücheneinrichtungen

in Kiefern und Rüstern, naturlackiert

Schlafzimmer in Eichen

Wohnzimmerbüffets

Kleinformel

Ladeneinrichtungen

in bester Ausführung liefert billigst und zu günstigen Bedingungen

Joh. Driefz u. Söhne

SCHREINEREI

Seligenstadt-Hessen, Wolfstraße 53 . Telefon 277

Bitte besichtigen Sie unverbindlich unser Möbellager.

Radio · Öfen · Herde

Reparatur-Werkstatt

Gg. R. NESSEL · Seligenstadt

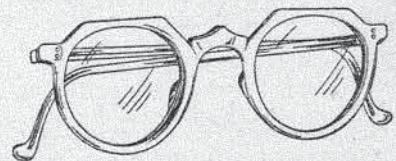
Aschaffenerstrasse 26

Ruf 243

Mainterrasse

Nachkerb

Unterhaltungsmusik



Lieferant aller Krankenkassen



Geschenkartikel in grosser Auswahl

Wie immer treffen wir uns am Sonntag u. Montag auf der

Mainflinger Kirchweih

im Gasthaus und Saalbau „Zur Mainlust“

Großer Tanz

Es ladet herzlich ein **Keck Nachf. Richard Winter u. Frau**

Hausangestellte gesucht. Offerten unter Nr. 109 an die Geschäftsstelle des H.-B.